

# Eine NFL-Arbeitswoche: Montag

In dieser Serie möchten wir euch erklären, wie eine typische Arbeitswoche in der NFL abläuft und was auf dem Programm der einzelnen Wochentage steht. Denn kein Wochentag gleicht dem anderen und jeder hat seinen eigenen Fokus und Vorbereitungszweck.

Während der laufenden Saison trifft sich das Team montags, um das letzte Spiel zu analysieren. Dabei wird viel Videomaterial studiert, um in Erfahrung zu bringen, warum Spielzüge funktioniert haben oder eben nicht. Die Videoanalyse kann sowohl gemeinsam als auch in positionsspezifischen Gruppen stattfinden.

Montags finden zudem medizinische Behandlungen statt, damit die Ärzte und Betreuer anschließend den Coaches berichten können, welche Spieler womöglich ausfallen werden oder nur eingeschränkt zur Verfügung stehen.

Gegen Abend treffen sich das Offensive und Defensive Coaching Team mit den Scouts, die den Gegner der nächsten Woche analysiert haben. Die Scout berichten über Auffälligkeiten und statistische Tendenzen im Gameplan der jeweiligen Mannschaft. Zum Beispiel, dass das Team bei zwei Tight Ends auf dem Platz zu 80 % den Ball läuft oder bei Second-Downs zu 80 % den Ball wirft. Die Trainer möchten hier alle Neigungen des Gegners erfahren, um am Spieltag mögliche Spielsituationen bewerten und schneller darauf reagieren zu können.

Im Umkehrschluss müssen sich die Coaches auch mit den eigenen Statistiken und Tendenzen auseinandersetzen, um selbst nicht ausrechenbar zu sein. So wird hier besonders darauf geachtet, wie das Lauf-Pass-Verhältnis war und ob dieses für den nächsten Gegner geändert werden soll.